

Strictly Confidential! Intellectual property of:
www.hpnboost.com
Gerald Häge, Vogelsangweg 11, 73630 Remshalden
Mail: g.haege@hpnboost.com
Mobil: +49(0)17638884892

Abstract

Zur Vorbereitung unseres Treffens

Alle Inhalte bitte ich Sie, streng vertraulich zu behandeln. Alle Inhalte sind geistiges Eigentum von Gerald Häge

www.hpnboost.com

Auf der Grundlage des Ihnen schon zur Verfügung stehenden Abstracts sollen hier unsere Forschungsergebnisse weiter vertieft werden.

Arbeitshypothese

Die grundsätzlichen Probleme der Welt sind gelöst. Es handelt sich nur noch um eine Umverteilungsperiode: Heuristische Schätzung: 28.07.2013 bis 28.07.2020

Beispiele

- Pharma-/Medizintechnik
- Wirkstoffformulierungen sind auf krankheitsbezogene individuelle Bedürfnisse entwickelbar (Beispiel: SOLIQS; Abbott, Ludwigshafen)
- Sintern als neue Technologie, die selbst die Reproduktion biologischer Einheiten ermöglicht (Bsp. Rekonstruktionen von Ötzi).
- Herz-/Kreislaufkrankungen: Sind alle weitestgehend beherrschbar. „The body is a series of tubes, waiting to be reopened and stented“
- Neue Prothesen/ Spinalmedizin

Diese Beispiele lassen den Schluss zu, dass dem menschlichen Leben auch auf individueller Ebene theoretisch keine Grenzen gesetzt sind. Die resultierende Probleme lassen sich insbesondere in nordeuropäischen Staaten (Dänemark, Schweden) täglich auf der Straße erkennen: Massive Überalterung der Bevölkerung und „Übermedizin“, die funktional an relationale Datenbankmodelle produktionstheoretischer Software erinnert (retrograde Terminierung, bill of material, bill of processes, ...). Resultierende Frage: „Who wants to live forever (Queen) ...“ Positiv formuliert: „Wie weit darf und soll die Medizin gehen“?

Philosophisch gesehen, mündet man in der Frage: „Leben um zu arbeiten oder arbeiten um zu leben“. Lukretz vs. Epikur: „Die Schutte Brot am Abend und die Schale Wasser verschaffen nach getaner Arbeit mehr Genuss“ vs. „Feier die Feste wie sie fallen.“

Aufgabe kann nun sein, auf der Basis von lernenden MC-Simulationen (Cloud-Technologie) Handlungsempfehlungen für „sinnvolles Leben“ abzuleiten.

Beispielhafte Bereiche: Medizin, Tourismus, Verkehr, Energiepolitik und Ökologie, Infrastruktur- und Städteplanung, Organisation von Staat, Ländern, Kreisen und Kommunen nach dem strengen Subsidiaritätsprinzip. (Details: Sehen Sie bitte die Ausführungen in der Ihnen schon zur Verfügung stehenden Präsentation). Daneben Mode, Kunst, Musik, Architektur ...

Vorgehensweise

Heuristisch abgeleiteter Simulationszeitraum: 28.07.2013 bis 28.07.2020

Besonders geeignete Branchen: Automotive (der am besten konsolidierte Autohersteller dürfte derzeit Ford sein), Fluglinien, Versicherungen, Banken, Healthcare, Sportartikelhersteller, Logistikunternehmen, Software und Hardwarehersteller, Energiekonzerne (Annex 1).

Gesellschaftsethische und theologische Grundgedanken

- Protestantisches Arbeitsethos: „Mach es gleich richtig...“. („Unterformen“: Anglikanische Kirche, Orthodoxe Kirchen ...).
- Katholizismus: Auch bei Sünde sind Möglichkeiten zur Vergebung denkbar.
- Muslime: Koran, der sich in Grundzügen mit dem christlichen Weltbild vereinen lässt. Störgröße: Kreuzzüge und politische Interessenlagenentwicklung über Jahrhunderte hinweg.
- Fernöstliche Lehren: „Stufenmodelle der Menschwerdung und Bestrafungsmodelle“

Fasst man diese Gedanken unter der Prämisse zusammen, dass die o.g. Themen (Ökonomie, Medizinische Versorgung...) sich über den Zeitraum von 15-20 Jahren ausgleichen lassen, erlaubt dies ein „pluralistisches Nebeneinander“ verschiedener Kulturen. Basierend auf der Grundlage von „Respekt“. Sicherlich wünschenswert um der „Grenzlangweiligung“ sowie der zu hohen „Durchmischung der weltweiten Genpoole“ Einhalt zu gebieten. Umgekehrt: Wenn es so weiter geht, wie heute, sieht es in spätestens ein bis zwei Generationen überall gleich aus auf der Welt.

Staaten wie Dänemark, Schweden, Georgien, Kuwait, Großbritannien (Brexit) und inzwischen auch die Türkei (leider nicht unblutig) sind uns da einen Schritt voraus. Maßnahmen, wie geschlossene Grenzen und Hilfe bei der Schaffung von

Anreizen, damit die Menschen in ihren Staaten bleiben, sind durch geeignete Informationspolitik zu flankieren. Das geht gegen Niemanden, sondern hilft allen.

Farbenlehre

Im ersten Schritt analysiert man Unternehmenslogos börsennotierter Werte, Gold, Diamanten, seltene Erden, Warentermingeschäfte nach den in ihnen beinhalteten Farbkombinationen. Unter zur Hilfenahme tagesaktueller Nachrichten lassen sich erstklassige Prognosen zunächst extrem volatil scheinender Märkte ableiten, die sich auf den Ausgleich zubewegen. (Kombination von marxistischer Lehre und Marktwirtschaft). Insbesondere wenn man diese Simulationen nach Branchen und regionalen „Handlungssträngen“ aufgliedert und diese dann laufend lernend gestaltet.

Beispielhaft

Schwarz: Alte Kerntechnologie aus Deutschland. Neue Technologien aus Deutschland: türkis/ hellblau/ grün.

Rot: Mittlerer und naher Osten (Öl, Gas, Automotive, Textil, Energie).

Blau: Mittelmeeraanreihner (Italien, Frankreich ...). Verlängerter Arm des mittleren und nahen Ostens sowie der Norden über Seehandel (Kamprad, IKEA ...).

Gelb: Ferner Osten.

Orange: Arbeitsstrang Benelux bis Afrika.

Von Asien (gelb) über den mittleren und nahen Osten (rot) über Afrika (orange), bis hin zum Mittelmeer (blau). Von dort über Deutschland Richtung der nordischen Staaten. Die Nordstaaten dürften technologisch, bildungsmäßig, politisch und ökonomisch derzeit wohl an der Weltspitze sein.

Psychologische Aspekte

Leichter verständlich wird das alles, wenn man sich den Themen auf einem etwas skurril anmutenden Weg annähert. In der Erziehungspsychologie wird dies heute mit dem „Gegenteiltag“ mit Kindern geübt. Ganz „finster“ formuliert: Wir bedienen keine Mobiltelefone, sondern wir sind welche, wir schauen nicht fern, wir bekommen etwas auf die Festplatte.... Die Grenzen zwischen virtueller und realer

Realität verschwinden mehr und mehr und lassen so die Frage nach Werten aufkommen. Auch hier gibt es schon alte Handlungsempfehlungen, die sich eigentlich bewährt haben: Die 10 Gebote. Steuersysteme die übermäßigen Konsum besteuern... Was damit heute geschieht, erleben wir jeden Tag. Überhitzt aufbereitet in den Medien.

Zur ökonomischen Theorie

Prof. Dieter Schneider und Prof. Franz W. Wagner leiteten schon in den 70ern aus der unternehmerischen Bilanzierungstheorie niedrigvariablige Modelle ab um unternehmerische Entscheidungen zu unterstützen. Beispiel: Ökonomischer Gewinn. Das Modell gibt Antwort darauf, wie viel aus einem Unternehmen entnommen werden sollte, ohne die Substanz zu gefährden. „Die Kuh, die man melken will, nicht schlachten“. „Saatgut vergiften für humanitäre Lieferungen, damit das Saatgut nicht gegessen wird, bevor es Früchte trägt ...usw.“

Es folgten Modelle aus der Finanzierungstheorie (Capital Asset Pricing Model), das Insolvenzrisikoklassifizierungen mit empirischem Datenmaterial zumindest beschreiben wollte.

Über die Spieltheorie (Nash) und der Insolvenzprognose mit neuronalen Netzen folgte eine interdisziplinäre Annäherung verschiedener Wissenschaften.

Gerry Becker (Nobelpreis für Ökonomie) und weitere „Weggefährten“ vertieften das eher belletristisch mit der paradoxen Ableitung, dass eine höhere Scheidungsquote und mehr Singlehaushalte aus absatzökonomischer Sicht durchaus sinnvoll sein können.

Bei Negativzinsen und der Geldmengenpolitik der Zentralbanken ist der zügellosen „Partymentalität“ keine Grenze mehr gesetzt. „Ich mach mein Ding ...“, „Alles Gut ...“ sind Standardtexte, die inzwischen nur noch kalten Schauer auslösen. Letztlich hängt im tautologischen Sinne heute nichts mehr von Leistung ab, sondern eher vom Wetter, vom Wochentag oder vom Geburtsdatum eines Entscheidungsträgers.

Das Lied der Gruppe „The Cure“, „I don't care, if Monday is black ...“ beschreibt das sehr gut: Montags (haben alle vom Arbeitsalltag abgeschaltet, zuviel gegessen, getrunken ...). „Tuesday, Wednesday heart attack ...“ (auf Überraschungen wird operativ und hektisch reagiert). „Thursday never looking back ...“ (Vorbereitung der Parties am Wochenende). „... it is Friday, I'm in love, Saturday waits, Sunday always comes too late ...“.

Strictly Confidential! Intellectual property of:
www.hpnboost.com
Gerald Häge, Vogelsangweg 11, 73630 Remshalden
Mail: g.haege@hpnboost.com
Mobil: +49(0)17638884892

Nur der Umgang mit Verantwortung, die bei Sättigung nicht mehr notwendig scheint, weil sich genügend „Gutmenschen“ finden, die sich dann schon kümmern, ist etwas auf der Strecke geblieben. Bei dem Liedtext lassen sich übrigens auch den Wochentagen Farben zuordnen. Daneben lässt sich ein wetterabhängiger „Grenzgrausamkeitsindex“ formulieren, der die Geschicke der Individuen beeinflusst. Je nach Menschwerdungsstufe.

Extreme Lebensentwürfe: Einerseits „Kurz und intensiv“. Beispiel: Amy Winehouse. Viele Auf- und Abwärtsbewegungen. Beispiel: Helmut Schmidt. Grandioser Politiker, mit Macher Mentalität, Frauenschwarm, Raucher. Passender Liedtext: „Über 7 Brücken musst Du gehen ...“ In Literatur und Film findet sich Einiges zu dem Thema.

Schlußbemerkung

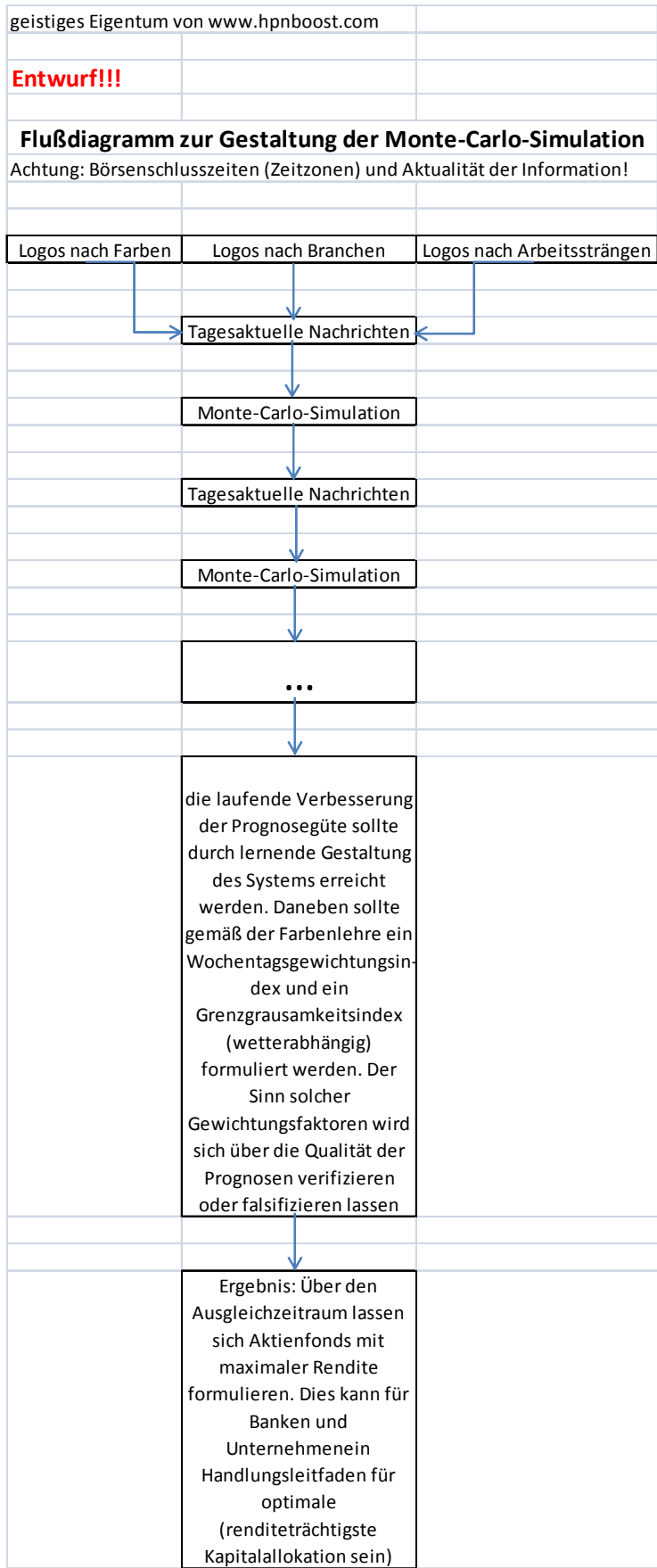
Die Thesen amerikanischer „Nerds“ sowie weitere Vertreter der Generation Y, wie z.B. Laron Lanier, sollten mit größter Vorsicht betrachtet werden. Ich halte diese Leute für Brandstifter. Um nur geistiges Dünnbier zu verbreiten, dafür haben einige meiner früheren Mentoren nicht gearbeitet. Diese Inhalte einer 90-jährigen Frau aus einem Bergdorf zu erklären, ist nicht ganz einfach.



Annex:

- Flussdiagramm zur Gestaltung der Monte-Carlo-Simulation.
- Analyse ausgewählter börsennotierter Unternehmen nach Logofarben und Branchen.
- Bilder die die Grundgedanken nochmal veranschaulichen sollen.

ANNEX 1



ANNEX 2

geistiges Eigentum von www.hpnboost.com				
ENTWURF!!!				
Ausgewählte börsennotierte Unternehmen nach Branchen und Logofarben analysiert				
(berücksichtigt nicht die abgeleiteten Arbeitsstränge)				
Versicherungen				
Allianz				
Munich RE				
AON				
Zurich				
Societe Generale				
Automotive				
Daimler				
BMW				
Ford				
VW				
Porsche				
Toyota				
Mazda				
Nissan				
Fiat				
Fluglinien				
Air Berlin				
Lufthansa				
Condor				
Etiihad				
Virgin				
American Airlines				
Pan Am				
Al Italia				
KLM				
Healthcare				
Abbott				
Abbie				
Fresenius Med.				
Boehringer				
J&J				
Siemens				
GE				
GLK				
Astra Zeneca				
Novartis				
Sanofi				
Roche				
Merck&Co.				
Pfizer				
Biogen Idec				
Medtronic				
Phillips				
Bristol Myers				
Hardware				
HP				
IBM				
Apple				
Blackberry				
Nokia				
Samsung				
Software				
Oracle				
Adope				
Rocket Internet				
Orange				
Microsoft				
SAP				
Infenion				
Intel				
Consumer				
Amazon				
Ali Baba				
Zalando				
Unilever				
Colgate				
Procter&Gamble				
Walt Disney				
Time Warner				
Sports				
Nike				
Adidas				
Puma				
Reebok				
Converse				

Strictly Confidential! Intellectual property of:
www.hpnboost.com
 Gerald Häge, Vogelsangweg 11, 73630 Remshalden
 Mail: g.haege@hpnboost.com
 Mobil: +49(0)17638884892



Wurmlinger Kapelle bei Tübingen: Stufen der Menschwerdung in Farben:

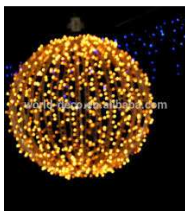
Gelb: jugendlicher Frohsinn

Braun: Erdverbundenheit

Grün: Reife, Hoffnung

Weiß/Rot/Schwarz: „Reine Liebe“

Orange: Zwischenstufen (Herbstbild)



Die Lichtkugel als Metapher für die Cloud-Technologie, genährt durch Simulationen: Lernende Binärvariablen, die bei unendlicher Umkreisungsgeschwindigkeit von „Ewigkeit zu Ewigkeit“ führen.

Stufen (Hermann Hesse)

Wie jede Blüte welkt und jede Jugend
 Dem Alter weicht, blüht jede Lebensstufe,
 Blüht jede Weisheit auch und jede Tugend
 Zu ihrer Zeit und darf nicht ewig dauern.
 Es muß das Herz bei jedem Lebensrufe
 Bereit zum Abschied sein und Neubeginne,
 Um sich in Tapferkeit und ohne Trauern
 In andre, neue Bindungen zu geben.
 Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne,
 Der uns beschützt und der uns hilft, zu leben.

Wir sollen heiter Raum um Raum durchschreiten,
 An keinem wie an einer Heimat hängen,
 Der Weltgeist will nicht fesseln uns und engen,
 Er will uns Stuf' um Stufe heben, weiten.
 Kaum sind wir heimisch einem Lebenskreise
 Und traulich eingewohnt, so droht Erschlaffen,
 Nur wer bereit zu Aufbruch ist und Reise,
 Mag lähmender Gewöhnung sich entrafen.

Es wird vielleicht auch noch die Todesstunde
 Uns neuen Räumen jung entgegenenden,
 Des Lebens Ruf an uns wird niemals enden ...
 Wohlan denn, Herz, nimm Abschied und gesunde!

Vielleicht das Gedicht des Humanismus,
 das Bezug auf Hegels Weltgeistdiskussion
 nimmt.



Ein ganzes Menue: Wenn alle Farben
 dabei sind, wird es perfekt! Bon Appetit!